



Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal Unterkochen

Am Sonntag, 17.11.2024, fand die diesjährige Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt, bei der die Bürgerinnen und Bürger von Unterkochen an die Opfer von Krieg und Gewalt sowie an die Menschen gedachten, die ihr Leben in den beiden Weltkriegen und in anderen bewaffneten Konflikten verloren haben.

Ortsvorsteher Hans Peter Stütz nahm die Gedenkstunde zum Anlass und rief mit folgender Ansprache auf die vergangenen Weltkriege sowie an die aktuellen Geschehnisse zum Gedenken auf.



Sehr geehrter Damen und Herren,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Unterkochen,
liebe Anwesende,
ich habe heute die Ehre, die Rede zur diesjährigen Gedenkstunde, zur Gedenkstunde für die Toten beider Weltkriege sowie der Opfer aus Gewaltherrschaft zu halten. Als Ortsvorsteher darf ich Sie im Namen der Ortschaft und des Ortschaftsrats Unterkochen begrüßen. Ich bedanke mich bei Ihnen, dass Sie meiner Einladung so zahlreich gefolgt sind, um mit mir am Kriegerdenkmal inne zu halten und gemeinsam des Volkstrauertags zu gedenken. Der heutige Anlass soll uns daran erinnern, welche Schrecken und Leiden Kriege und Konflikte über die Menschheit gebracht haben. Wir erinnern am Volkstrauertag an die Soldaten, die zivilen Kriegsoffer und die Opfer von Massakern. Wir denken an die Toten der Diktaturen. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Erinnerung und der Reflexion.

Meine Damen und Herren,
so wie ich, stehen heute viele von Ihnen hier als Vertreter der sogenannten „Generation X“. Diejenigen, die viele Jahrzehnte nach Kriegsende erst geboren wurden. Eine Generation, die in einem vermutlich friedlicheren

Deutschland als jemals zuvor in unserer Geschichte groß geworden ist. Wenn ich heute trotzdem über das Erinnern und das Nicht-Vergessen spreche, so tue ich das, weil mir bewusst ist, dass der Frieden, in dem wir in Deutschland leben dürfen, ein nicht selbstverständliches Privileg ist.

Das Vermächtnis der Opfer lautet: Wir müssen aus dem Geschehenen die notwendigen Konsequenzen ziehen. Wir müssen alles uns Mögliche tun, damit wir und unsere Kinder eine friedliche Zukunft haben. Der Blick in die Geschichte, zu dem uns der Volkstrauertag aufruft, macht aber auch klar: Freiheit und Frieden sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen stetig neu errungen werden.

Der Volkstrauertag fordert uns immer von Neuem auf, mit Entschlossenheit und persönlichem Engagement den Frieden und die Freiheit zu bewahren und zu sichern, in uns selber, in unserem Land, in Europa und in der Welt. Wir haben Bilder im Kopf aus den internationalen Kriegsgebieten, Bilder der Attentate auf Menschen in politischer Verantwortung, aber auch Bilder von völlig unbeteiligten Opfern bei Anschlägen.



All das zeigt uns deutlich, wie wichtig es ist, an die Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung zu erinnern – bis zum heutigen Tag. Wir gedenken der Millionen von Menschen, die ihr Leben in den Wirren von Kriegen verloren haben. Männer, Frauen und Kinder, die in den dunkelsten Stunden der Geschichte gelitten haben.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten sollten wir uns daran erinnern, dass jeder Mensch eine Geschichte hat, eine Familie, die ihn vermisst, und Träume, die er verfolgt hat. Ihre Geschichten sind oft ungehört geblieben, ihre Träume und Hoffnungen wurden jäh zerstört.

In diesen stillen Momenten des Gedenkens sollte es uns bewusst sein, wie wichtig es ist, die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten. Wir tragen die Verantwortung, ihre Geschichten zu erzählen und die Lehren der Vergangenheit an die kommenden Generationen weiterzugeben. Denn nur so können wir sicherstellen, dass sich die Fehler der Geschichte nicht wiederholen.

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.



Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Der heutige Tag soll nicht nur ein Tag des Gedenkens an die Vergangenheit sein. Er ist auch ein Aufruf an uns alle, für Frieden und Verständigung einzutreten. In einer Welt, die oft von Konflikten und Spannungen geprägt ist, liegt es an uns, Brücken zu bauen und den Dialog zu suchen.

Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, um das Miteinander zu fördern und Vorurteile abzubauen. Wir mahnen zur Versöhnung, zur Verständigung und den Frieden stets zu bewahren.

Lasst uns die Werte von Toleranz, Respekt und Menschlichkeit hochhalten. Wir sind alle ein Teil dieser Welt, und es liegt in unserer Verantwortung, sie zu einem besseren Ort zu machen. Frieden beginnt in unseren Herzen und in unseren Gemeinschaften. Es liegt an uns, aktiv für diesen Frieden einzutreten und die Stimme für das Gute zu erheben.

Lasst uns gemeinsam dafür eintreten, dass sich die Geschichte nicht wiederholt.

Lasst uns den Dialog suchen. Vorurteile abbauen und den Mut finden, uns für das einzusetzen, was richtig ist.

Meine Damen und Herren,

der Volkstrauertag mahnt uns, allen Opfern von Krieg, Gewalt und Terror ein ehrendes Andenken zu bewahren. In der Erinnerung der Verstorbenen liegt die Kraft, unsere Gesellschaft zu verändern und das Leben der kommenden Generation zu schützen. In Ehrfurcht und als Zeichen der Trauer und des Gedenkens legen wir diesen Kranz an unserem Ort der Erinnerung, am Kriegerdenkmal, nieder. Lassen Sie uns heute innehalten und ihrer gedenken.

Zuletzt geht mein Dank an all diejenigen, die diese Gedenkfeier mitgestaltet haben. Dem VdK Unterkochen für den am Kriegerdenkmal niedergelegten Blumenschluck.

Den Fahnenabordnung des TV 1884 Unterkochen, dem FV 08 Unterkochen, der Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen e.V., der Katholischen Arbeitnehmerbewegung Unterkochen, dem DRK-Ortsverband Unterkochen sowie der Feuerwehr Unterkochen, die mit ihrer Anwesenheit den so wichtigen Zusammenhalt symbolisieren.

Ein herzlicher Dank geht an den Musikverein Unterkochen und den Liederkranz Unterkochen für die musikalische Umrahmung sowie den Schülerinnen Naomi Velic, Leona Gottschei und Tscharla Ece von der Kocherburgschule für ihren Gedichtvortrag innerhalb der Gedenkstunde.

Anschließend legte der Ortsvorsteher Stütz einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

Aktuelle Informationen



Unterkochener



Advents- zauber

**Sonntag, 01.12.2024, 14.00 – 20.00 Uhr
auf dem Rathausplatz Unterkochen**



Gemütliches
Beisammensein

Stimmungsvolles
Ambiente

Adventliche
Stände

Wärmende
Köstlichkeiten

Weihnachtliche
Musik



Krippenausstellung im Bezirksamt Unterkochen

Pünktlich zur Adventszeit beginnt der Ort sich weihnachtlich zu schmücken. Mit einer Krippenausstellung möchten auch wir den Zauber der Adventszeit in unser Rathaus bringen. Diese Krippen im 1. Stock des Bezirksamtes Unterkochen wurden mit viel Liebe und Hingabe von Herrmann Mayer gestaltet. Die Ausstellung können Sie zu den allgemeinen Öffnungszeiten besuchen.



Aktion wunsch.engel@aalen

Am Samstag, 23. November, wird um 9.00 Uhr im Foyer des Rathauses der Wunschbaum der städtischen Charity-Aktion durch Bürgermeister Bernd Schwarzen-dorfer eröffnet. Über 500 Wünsche warten darauf, erfüllt zu werden.

Die wunsch.engel@aalen Aktion findet zum sechsten Mal statt. Fleißige ehrenamtliche Engelchen haben bereits Ende Oktober und Anfang November beim Ausfüllen der Wunschzettel geholfen. Nun warten rund 530 Wünsche darauf, erfüllt zu werden. Es wurden etwa 370 Kinderwünsche und 160 Wünsche von Seniorinnen und Senioren angenommen, sofern sie die Spionkarte plus, einen Nachweis über den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB II oder Grundsicherung nach SGB XII oder dem Asylbewerberleistungs- oder Wohngeldgesetz, vorlegen konnten.

Wer Wunschengel werden möchte, kann einen Wunsch „pflücken“. Einfach ins Rathaus kommen in der Zeit von Samstag, 23. November, bis Freitag, 6. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten. Auch am Samstag, 30. November, wird der Wunschbaum von 9.00 bis 13.00 Uhr betreut.

Bis spätestens Freitag, 6. Dezember, 12.00 Uhr, können die verpackten Geschenke beim Wunschbaum abgegeben werden. Bitte darauf achten, dass die Wunschnummern gut lesbar auf den Geschenken notiert oder angebracht sind.

Die Aktion wunsch.engel@aalen eignet sich auch gut für Schulklassen, Belegschaften oder Firmen, die an Weihnachten gezielt helfen möchten, denn es können selbstverständlich mehrere Wünsche gepflückt und erfüllt werden.

INFO

Rückfragen beantwortet das Amt für Soziales, Jugend und Familie per E-Mail unter wunsch.engel@aalen.de oder unter Tel. 07361/52-1855.

AA
Aalen

**Reichsstädter
Advent**

**Weihnachtsmarkt am
Spritzenhausplatz**

27. Nov. bis 23. Dez.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Auch dieses Jahr setzt die Stadt Aalen mit verschiedenen Aktionen ein klares Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt rund um den 25. November, den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Am Donnerstag, 21. November, um 13.30 Uhr, werden Oberbürgermeister Frederick Brütting und Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer sowie Vertreterinnen des Kreisfrauenrats Ostalbkreis e.V. und des Vereins „Frauen helfen Frauen“ eine Rote Bank an der Ecke Mittelbachstraße und Reichsstädter Straße enthüllen. Die Rote Bank dient als symbolische Mahnung gegen Gewalt an Frauen und soll zur Auseinandersetzung mit diesem Thema anregen. Direkt im Anschluss wird gemeinsam die Flagge „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ vor dem Rathaus gehisst.

Am Sonntag, 24. November, um 16.00 Uhr, laden die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aalen, Larah Fritz und Sandra Reizel-Batorfi, stellvertretende Amtsleiterin und Koordinatorin für das Thema häusliche Gewalt im Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration, zur Eröffnung der Ausstellung „Orange the World“ in die Räume von UtopiAA (An der Stadtkirche 18, 73430 Aalen) ein. Diese Ausstellung beleuchtet mit aktuellen Zahlen und Fakten Aspekte von Geschlechtergerechtigkeit, alltäglicher Gewalt, Partnerschaftsgewalt und stellt die Frage: „Gewalt gegen Frauen – Was hat das mit uns zu tun?“. Interessierte sind herzlich eingeladen, in den Dialog zu treten und sich mit Engagierten und Fachkräften auszutauschen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zusätzlich wird am Mittwoch, 27. November, vormittags ein Informationsstand der Stadt Aalen auf dem Wochenmarkt über das Thema geschlechterspezifische Gewalt und Gewalthilfe informieren. Die Stadt Aalen lädt herzlich dazu ein, an den Aktionen teilzunehmen, um gemeinsam ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und das Engagement für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Sicherheit zu stärken.

Aalen als gründungsfreundliche Kommune ausgezeichnet

Die Region Ostwürttemberg und die Stadt Aalen als Teil davon wurden als „Gründungsfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Beim Wettbewerb „Start-up BW Local“ kam die Region mit ihrem Konzept in der Kategorie „Nachfolge“ unter die letzten drei und darf sich beim Finale am 3. Dezember Hoffnung auf den ersten Platz machen.

Wie kann unsere Kommune gründungsfreundlich oder noch gründungsfreundlicher werden? Das war die Frage, die die Teilnehmenden beim Landeswettbewerb „Start-up BW Local“ beantworten sollten. Sie stellten ihre Konzepte

einer Jury vor und dürfen nach deren Entscheidung fortan den Titel „Gründungsfreundliche Kommune“ tragen. Auch Aalen als Teil der Region Ostwürttemberg darf nun diesen Titel führen.

Für jede der drei Kategorien „Städte bis 85.000 Einwohner“, „Städte ab 85.000 Einwohner“ und „Nachfolge“ wurden bei dem Wettbewerb drei Bewerber für das Finale ausgewählt. Die Region Ostwürttemberg bewarb sich mit ihrem Konzept in der Kategorie „Nachfolge“. Hier geht es um die Unterstützung beim Generationenwechsel und bei der Betriebsnachfolge. Wichtige Ansprechpartner sind in diesem Fall die kommunalen Wirtschaftsförderungen. Das Konzept wurde unter die drei besten gewählt und hat am 3. Dezember die Chance, den Wettbewerb zu gewinnen.

INFO:

Der Landeswettbewerb „Start-up BW Local“ möchte die Infrastruktur für Start-ups in Baden-Württemberg stärken und die Angebote der Kommunen für Gründerinnen und Gründer sichtbar machen. Er ist Teil von „Start-up BW“, einer Kampagne des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die die regionalen Start-up-Landschaften bündeln und den Start-up-Standort Baden-Württemberg stärken soll.

Für die Region Ostwürttemberg haben sich die Wirtschaftsförderungen der Städte Aalen, Ellwangen, Giengen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd sowie des Landkreises Ostalbkreis zusammengeschlossen und ein gemeinsames Konzept beim Landeswettbewerb eingereicht.



(v.l.n.r.) Aalens Wirtschaftsförderer André Mandel, Heidenheims Wirtschaftsförderer Johannes Schenck und Jessica Passler von der Wirtschaftsförderung Schwäbisch Gmünd bei der Vorstellung des Konzeptes. Foto: Start-up BW

Aalener Schausteller Kübler richtet ab 2025 Frühlingsfest aus Festbetrieb mit Zelt und attraktivem Rahmenprogramm geplant

Anfang Oktober fiel im zuständigen Kultur- und Finanzausschuss die Entscheidung, wer ab dem Jahr 2025 für drei Jahre das Aalener Frühlingsfest ausrichten wird. Den Zuschlag erhielt der Aalener Schaustellerbetrieb Kübler.

Auf die Ausschreibung der Stadtverwaltung im Frühsommer waren mehrere Bewerbungen eingegangen. Dietmar Kübler konnte mit seinem Konzept für die Ausrichtung des Frühlingsfestes die Rätinnen und Räte überzeugen. „Das Fest soll ein echtes Highlight im Aalener Festkalender werden. Es soll wieder das Traditionsfest für die Aalener werden“, so Dietmar Kübler, der mittlerweile in der 4. Generation seinen Schaustellerbetrieb führt. Das Fest will er mit seinem Sohn David gemeinsam stemmen, der das Unternehmen in 5. Generation fortführen wird.

Kübler plant ein Zelt für 600 Personen aufzustellen. Zur Eröffnung mit Fassanstich soll es einen Festumzug vom Schubartgymnasium zum Festgelände geben. Auch die Bewirtung soll so abwechslungsreich wie möglich sein und mit einem entsprechenden Angebot an Speisen und Getränken punkten. Dafür will Kübler mit einer Aalener Brauerei und örtlichen Lieferanten zusammenarbeiten. Zudem sollen attraktive Fahrgeschäfte und Verkaufsstände für gute Stimmung und Unterhaltung der Besucher sorgen. „Die Aalener Schaustellerfamilie Kübler hat ein überzeugendes Konzept vorgelegt und vor dem Ausschuss präsentiert. Es macht wieder Lust auf das Frühlingsfest. Wir dürfen demnach alle gespannt sein, wie sich das traditionelle Fest in den kommenden Jahren für alle im Greut präsentieren wird“, so Oberbürgermeister Frederick Brütting und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer übereinstimmend. Das Aalener Frühlingsfest blickt auf eine lange Tradition zurück. Seit 1946 findet das Fest in Aalen statt. 2020 hatte die Firma P+L Event den Zuschlag für die Ausrichtung für die Jahre 2022 bis 2024 mit Verlängerungsoption erhalten. P+L Event haben den Vertrag gekündigt, so dass jetzt die Neuausschreibung erfolgte.

INFO

Das Aalener Frühlingsfest findet im kommenden Jahr von Mittwoch, 30. April, bis Montag, 5. Mai, auf dem Festplatz Greut statt. Die Veranstaltungs- und Ausschankzeiten wurden vom zuständigen Ausschuss des Gemeinderats wie folgt festgelegt:

Mittwoch und Donnerstag:

Musik- und Ausschankende 22.00 Uhr
Veranstaltungsende 22.30 Uhr

Freitag, Samstag und jeweils der 30. April:

Musik- und Ausschankende 23.30 Uhr
Veranstaltungsende 24.00 Uhr

Sonntag:

Musik- und Ausschankende 22.00 Uhr
Veranstaltungsende 22.30 Uhr

Stellenanzeigen

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet
Karriere Stadt.

Mitarbeiterin (m/w/d)
bei der Freiwilligen Feuerwehr Aalen

Kennziffer: 3024/15

Hilfskräfte (m/w/d) im Bereich der
Werkstätten der Freiwilligen Feuerwehr
im Rettungszentrum Aalen

Kennziffer: 3024/16

Zwei Mitarbeiterinnen (m/w/d)
im feuerwehrtechnischen Dienst

Kennziffer: 3024/17

Mitarbeiterin (m/w/d) für den gemeindlichen
Vollzugsdienst in Teilzeit beim Amt für Bürgerservice
und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3024/19

Mitarbeiterin (m/w/d) für den gemeindlichen
Vollzugsdienst in Vollzeit beim Amt für Bürgerservice
und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3024/21

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Standesamt

Kennziffer: 3024/22

Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich Klari-
nette und Saxophon an der Musikschule der Stadt Aalen

Kennziffer: 4424/5

Bauingenieurin/Verkehrsplanerin (m/w/d)
für umweltfreundliche Mobilität beim Amt für Tiefbau
und Mobilität

Kennziffer: 6624/13

Bauleiterin (m/w/d) für den Geh- und Radwegebau
beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6624/15

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen
zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Wir gratulieren

Frau Margit Schönwälder
zum 70. Geburtstag
am 22. November 2024



Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen, Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aaln.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteher Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfromäckerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
Fax 07361/88585
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de



Halten von Hunden im Innen- und Außenbereich

Pflichten bei der Haltung eines Hundes

Nachdem beim Bezirksamt Unterkochen zurzeit vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und Verunreinigungen durch Tiere eingegangen sind, möchten wir die Hundehalter auf folgende Pflichten hinweisen.

Leinenzwang:

Innerhalb bebauter Stadt- und Ortsteile sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen grundsätzlich an der Leine zu führen. Außerhalb der Stadt- und Ortsteile dürfen sie nur dann ohne Leine geführt werden, wenn der Hundehalter durch Zuruf auf das Tier einwirken kann und es den Zurufen seines Halters folgt. Des Weiteren sind Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand durch das Tier gefährdet wird.

Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen und Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Grundstücken sowie Feldern und Wiesen verrichtet. Sollte der Vierbeiner trotzdem einmal seinen Kot dort ablegen, ist der Hundehalter und Hundeführer verpflichtet, diesen unverzüglich zu beseitigen. Es stehen dafür an verschiedenen Stellen Hundestationen zur Verfügung.

Zuwiderhandlungen gegen die Leinenpflicht als auch gegen die Pflicht zur Beseitigung des Hundekots können nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden.



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 22.11.2024

Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Samstag, 23.11.2024

Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Sonntag, 24.11.2024

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Montag, 25.11.2024

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Dienstag, 26.11.2024

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

Hofherrn-Apotheke Aalen-Hofherrnweiler
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Mittwoch, 27.11.2024

Apotheke Abtsgmünd
Hauptstr. 33
Tel. 07366/6359

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Donnerstag, 28.11.2024

Marien-Apotheke Aalen-Unterkochen
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage in Unterkochen – mit Parkscheibe bis zwei Stunden



Schulmitteilungen

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Herzliche Einladung zur „EAGemixt“-Talentshow. Die Show findet am 28. November 2024 im Forum des Ernst-Abbe-Gymnasiums statt. Die Aufführung beginnt um 19.00 Uhr, doch bereits ab 18.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein, einen Blick in die Sterne zu werfen, die Bewirtung zu genießen und sich gemeinsam auf den Abend einzustimmen. Ein bunter musikalischer Blumenstrauß mit Raum für das gesprochene Wort und einem Blick in die Sterne. Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm an, das das Herz berührt und für Gänsehaut sorgt.

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Wir haben einen freien Platz bei unserer Leseinsel **mittwochs, 16.00 Uhr – 16.30 Uhr**. Lesepaten üben lesen mit Kindern der 2. und 3. Klasse.

Neu in unserem Bestand sind

Themenrucksack:

Die Maus

Der Rucksack enthält 2 Bücher, 3 x 20 Lernkarten (Uhr, Jahreszeiten, Verkehr), Spiel, DVD und eine Emaille-Tasse.

Kinderbücher:

Hauch, Malin:

Weil Krampus doch eigentlich gern der Nikolaus wäre (Weihnachten)

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte über Mut, Vertrauen und das Wissen so sein zu können, wie man möchte – auch wenn es keiner glauben will!

Jakobs, Günther:

Hase Hibiskus und das Weihnachtstier

(Weihnachten Bilderbuch)

In diesem Jahr muss Hase Hibiskus den Weihnachtsmann vertreten. Geschenke besorgen, einpacken, verteilen – und fertig. Das klingt eigentlich gar nicht so schwierig. Doch wer Hase Hibiskus, Maxi Maus und Tom Bär kennt, der ahnt, dass nichts läuft wie geplant.

PAW Patrol Aqua Pups – Die Fellfreunde tauchen ab!

(LeseEinstieg)

Rein in die Taucheranzüge, rauf auf den Wal-Patroller und los! Skye, Chase, Rubble & Co. sind bereit für eine neue Mission, die sie in die Tiefen des Meeres führt.

Steffensmeier, Alexander:

Lieselotte im Regen

(Bilderbuch Lustiges)

Das gibt es doch gar nicht! Lieselotte hat sich so auf die Schnitzeljagd gefreut. Jetzt regnet es Bindfäden und sie und ihre Freunde müssen sich drinnen langweilen. Oder? Lieselotte ist da anderer Meinung und eine turbulente Jagd durch das Bauernhaus beginnt.

Tonie:

Batman

Der legendäre Batman verlässt seine Bathöhle und kommt zu uns auf die Toniebox! Und er hat tolle Geschichten von seinen Auseinandersetzungen mit den berühmtesten Schurken des DC Universums dabei: dem Pinguin, Harley Quinn, dem Riddler und anderen. Zwischendurch dürft ihr als Batmans Helfer sogar selbst aktiv werden – bei einem kleinen Quiz oder einer halbrecherischen Hörreise mit dem Batmobil. Also, auf nach Gotham! Hörspiel ab 5.

BiBiBiber hat mal 'ne Frage – Warum leuchten Sterne?

(Clever-Tonie)

Beim Hören wirst du verstehen, warum Sterne leuchten und was das mit tanzenden Teilchen, Luftdruck und Wärme zu tun hat. Mit dem Kohlenstoff-Kreislauf des Lebens, CO₂ und Pflanzen. Mit der Entstehung des Universums, der Milchstraße und

unserer Welt. Du wirst verstehen: Bei dieser kleinen Frage geht es um Leben und Tod. Und um Bausteine, die in Sternen entstehen. Bausteine, aus denen alles auf dieser Erde gebaut ist. Auch wir. Denn wir sind aus Sternentstaub. Wir schauen nicht nur in den Sternenhimmel. Wir sind ein Teil davon. Ab 7.

Fußball – 1, 2, 3, ... Tor!

(Clever-Tonie)

Spannende Antworten auf alle Fragen rund ums Thema Fußball, Welt- und Europameisterschaften! Ab 6.

Spidey und seine Super-Freunde – Das Spidey Team

Peter und seine Freunde Gwen und Miles verwandeln sich in die Superhelden-Kids Spidey, Ghost-Spider und Spin, wenn Gefahr droht. Als der diebische Rhino einen Sack voll Gold aus der Bank mitgehen lässt, müssen sie lernen, dass man gemeinsam mehr erreicht, als wenn man die anderen um jeden Preis übertrumpfen will. Dann muss Spidey dem Black Panther helfen, ein Stück Vibranium zurückzubekommen, das Doc Ock ihm gestohlen hat. Spins Schluckauf behindert den Kampf gegen den Grünen Kobold, und zu guter Letzt muss Spidey Rhino einfangen, obwohl er doch eigentlich eine wichtige Verabredung hat. Hörspiel ab 4.

Toy Story 3

Mit Woody, Buzz und den anderen Spielsachen spielt Andy schon lange nicht mehr. In wenigen Tagen geht der Junge aufs College, den kleinen Sheriff Woody will Andy trotzdem mitnehmen. Die anderen Spielsachen haben nicht so viel Glück. Sie landen in einem Müllsack auf der Straße. Woody weiß, dass Andy seine Freunde aus der Kinderzeit nicht wegwerfen wollte, aber die anderen glauben ihm nicht. Sie wollen lieber in die Kita. Leider ist dort nicht alles so freundlich und schön, wie es auf den ersten Blick erscheint. Ab 5.

Trolls

In TROLLS – GEMEINSAM STARK wird aus den besten Freunden nun endlich offiziell ein Paar. Eines Tages entdeckt Poppy, dass Branch eine geheime Vergangenheit hat: Er war einst mit seinen vier Brüdern Floyd, John-Dory, Spruce und Clay Teil der

erfolgreichen Boyband BroZone. Die Gruppe löste sich allerdings auf, als Branch noch klein war. Ab 3

Yakari – Best of Regenbogen

Die vier besten Geschichten über Yakari und seine beste Freundin Regenbogen. Hörspiel ab 4.

Romane:

Coben, Harlan:

Nichts ruht für immer

(Thriller)

Der berühmte Ex-Basketball-Profi Greg Downing wird eines Doppelmordes beschuldigt. Privatermittler Myron Bolitar glaubt sich im falschen Film, denn sein alter Freund Greg ist seit drei Jahren tot. Als er beginnt, in der Vergangenheit zu graben, gerät er in höchste Gefahr.

Goodrich, Heddi:

Eine Liebe in Neapel

(Unterhaltung)

Die amerikanische Linguistik-Studentin Heddi lernt in Neapel mit Pietro die Liebe ihres Lebens kennen. Während ihr Studium stetig und erfolgreich voranschreitet, hadert Pietro mit den Erwartungen seiner konservativen Eltern auf dem Land.

Lind, Hera:

Im Namen der Barmherzigkeit

(Unterhaltung)

Die steirische Bauernfamilie Kellerknecht nimmt jedes Jahr ein Pflegekind auf. So kommt die knapp dreijährige Steffi in den Siebzigerjahren auf den abgelegenen Bauernhof. Zwischen den anderen Pflegekindern lernt sie schnell, dass sie für ihre kargen Mahlzeiten und das Etagenbett in der Dachkammer hart schufte muss, und zwar barfuß. Ab ihrem neunten Lebensjahr wird Steffi vom Bauern regelmäßig missbraucht. Mit fünfzehn ist sie schwanger und wird in ein Kloster abgeschoben, wo sich barmherzige Nonnen um ledige junge Mütter kümmern. Steffi will ihrem Kind eine bessere Kindheit bieten und macht sich auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter.

Slaughter, Karin:**Letzte Lügen**

(Thriller)

Vor fünfzehn Jahren veränderte sich Sara Lintons Leben schlagartig, als sie nach einem Barbesuch brutal überfallen wurde. Mittlerweile hat sie es geschafft, das Trauma hinter sich zu lassen: Sara ist erfolgreiche Ärztin. Doch eines Nachts wird eine junge Frau nach einem Überfall schwer verletzt eingeliefert und Sara muss um ihr Leben kämpfen. Je weiter die Ermittlungen unter der Leitung von Will Trent fortschreiten, umso klarer wird es, dass das, was dieser Frau zugestoßen ist, auf grausame Weise mit Saras eigenem Schicksal zusammenhängt.

Vereine**FV 08 Unterkochen****Aktive – 20.11.2024****FV 08 Unterkochen I –****1. FC Germania Bargau
Bezirksliga 14. Spieltag****1:2 (0:0)**

Aufstellung: Bauder – Viehöfer, Späth, Abele (68. Jakobschy), Funk (82. Ebert) – Gold, Eller, Feuchter (68. Baumann), Löffelad (76. Mittelbach), Krenzela (68. Schmitt) – Eckstein
Das Aufeinandertreffen mit dem FC Bargau gestaltete sich von Beginn an zäh. Der Gegner stand tief und versuchte gar nicht erst, zu größeren Angriffsbemühungen zu kommen. Selbst tat man sich schwer, wirkliche Chancen herauszuarbeiten. Immer wieder kam man zwar über außen durch, wirklich gefährlich wurde es für Schneider im FC-Tor aber nicht. Einziger Höhepunkt der ersten Halbzeit waren eine Diskussion über eine mögliche Rote Karte von David Abele als letzter Mann. Der Regel nach lag der Schiedsrichter wohl richtig, da es sich nicht um eine offensichtliche Torchance handelte, weil der Ball unerreichbar für den FC-Stürmer war. Glück hatte man dennoch, da viele Unparteiische hier sicher rot gezeigt hätten. Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel intensiver und es stellten sich einzelne Torchancen ein, vor allem bei Standardsituatio-

nen wurde es immer wieder gefährlich. Leider entwickelte sich daraus aber auch das 0:1 der Gäste, die einen Konter eiskalt zur Führung nutzten. Nun nahm der Druck auf das Bargauer Tor deutlich zu und der Ausgleich durch Löffelads Kopfball in der 75. Minute war deshalb sicher verdient. Erneut schlief man aber nur zwei Minuten später, als die Zuordnung bei einem Freistoß aus dem Halbfeld völlig fehlte und Zischka in aller Ruhe den Ball am langen Pfosten einköpfen konnte. Bis zum Schluss entwickelte sich noch einmal ein zähes Ringen, die FC-Abwehr stand aber weitgehend sicher und so blieb es beim glücklichen, aber aufgrund der Chancenauswertung nicht ganz unverdienten Auswärtssieg.

Tore: 0:1 Erhard (67.), 1:1 Löffelad (75.), 1:2 Zischka (77.)

FV 08 Unterkochen II –**Kösinger SC****5:1 (1:0)****Kreisliga B4 14. Spieltag**

Aufstellung: Illig – Albayrak, Ceesay, Knaus, A. Pofperl – S. Lutfiu (75. S. Pofperl), Eiberger, Yarosh (58. P. Lutfiu), A. Pofperl, Civelek – Kaiser (80. Siekmann)

Die Partie gegen den Kösinger SC war zu Anfang kein wirklicher Leckerbissen. Zwar spielte man gefällig, doch Torchancen kamen quasi keine gar keine zustande. Erst in der 24. Minute hatte Sokol Lutfiu eine Schusschance, die aber über das Tor ging. Ansonsten gab es auf beiden Seiten zwar recht viele Eckbälle und Freistöße, aber so wirklich gefährlich wurde es nie. Erst unmittelbar vor der Halbzeit gab es dann erneut Eckball für unsere Mannschaft, den Sokol Lutfiu zunächst kurz ausführte, Eiberger prallen ließ und die nachfolgende Flanke ging mit etwas Mithilfe eines Gäste-Verteidigers direkt ins Tor. Die Führung zu diesem psychologisch wichtigen Zeitpunkt vor der Halbzeit hatte für unsere Mannschaft sehr positive Auswirkungen, denn ab diesem Moment wurde man immer besser. Direkt nach Wiederanpfiff traf Eiberger aus der Drehung den Pfosten, genauso wie in der 52. Minute Sokol Lutfiu nach einem missglückten Abwehrversuch des Torhüters. Das 2:0 lag nun in der Luft und es fiel dann auch endlich in der 62. Minute. Felix Kaiser

wurde zentral von Gröber angespielt und dessen Schuss aus der Drehung und durch die Füße des Abwehrspielers ging vom Innenpfosten ins Tor. Das Tor war quasi die Vorentscheidung, denn man blieb weiter klar am Drücker. Spätestens mit dem 3:0 von Sokol Lutfiu in der 69. Minute war das Spiel dann gelaufen. Im Nachsetzen machte Sebastian Pofperl in der 80. Minute noch das 4:0, bevor die Gäste in der 84. Minute durch Nicholas Reiter zum Ehrentreffer kamen. Den Endstand markierte Claudius Eiberger, der in der 85. Minute eine perfekte Flanke von Alexander Pofperl am kurzen Pfosten ins Tor bugsierte. Insgesamt eine sehr abgeklärte Vorstellung unserer Mannschaft, die vor allem hinten sicher stand und dann ab dem 1:0 auch nach vorne immer besser wurde und sich den Sieg am Ende auch sehr klar verdiente.

Tore: 1:0 S. Lutfiu (43.), 2:0 Kaiser (62.), 3:0 S. Lutfiu (69.), 4:0 S. Pofperl (80.), 4:1 N. Reiter (84.), 5:1 Eiberger (85.)

Vorschau**Samstag, 23.11.2024**

SG Heldenfingen/Heuchlingen II – FV 08 Unterkochen II, 12.30 Uhr
SG Heldenfingen/Heuchlingen I – FV 08 Unterkochen I, 14.30 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!

**Musikverein
Unterkochen
Jugend****Gemeinsam hoch hinaus: Unser
diesjähriger Jugendausflug**

Am 16.11.2024 machten sich unsere Jungmusikerinnen und -musiker auf zu einem actiongeladenen Ausflug in die Trampolinhalle nach Fachsenfeld. Schon bei der Ankunft war die Begeisterung groß, denn die Halle mit unzähligen Trampolinen, einer Kletterwand und einem Parcours versprach jede Menge Spaß. Nach einer kurzen Aufwärmübung ging es auch schon los: Saltos, Sprungduelle und Wettrennen durch den Parcours ließen keinen Moment Langeweile aufkommen.

Nach zwei Stunden voller Bewegung und unzähligen Lachern kehrten wir zurück in unseren Proberaum. Gemeinsam ließen wir den Nachmittag bei leckerer Pizza ausklingen. Doch damit war der Abend noch nicht vorbei: Bei einigen Runden Stadt-Land-Fluss zeigten alle, dass sie nicht nur sportlich, sondern auch kreativ in ihren Antworten sind. Es war ein rundum gelungener Tag, der nicht nur für Action und Spaß, sondern auch für jede Menge Teamgeist und Gemeinschaft gesorgt hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer!



Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen



Faschingssaison in Unterkochen feierlich eröffnet: Große Ehrung für Zunftmeister Timo Stitz

Der Startschuss für die närrische Zeit fiel am 11. November auf dem Böllerweg: Mit fünf kräftigen Kanonenschlägen wurde die Faschingssaison 2025 traditionell eingeläutet. Die Zunftmeister Timo Stitz und Daniel Mock verkündeten dabei feierlich: „Wir freuen uns auf eine friedliche und spaßige Faschingssaison!“ Begleitet vom traditionellen Narrenruf „Bärenfanger, Bärenfanger – Hoi, hoi, hoi“ stimmte die Narrenzunft Unterkochen auf die kommenden Festivitäten ein.

Feierliches Ordensfest am 16. November

Am darauffolgenden Samstag, 16. November, fand das Ordensfest der Zunft statt. Es bot den Rahmen für Ehrungen verdienter Mitglieder, die sich durch langjährige Treue und besonderes Engagement ausgezeichnet haben. Die Zeremonie wurde traditionsgemäß vom Fanfarenzug eröffnet und vom Zunftmeisterteam – bestehend aus Timo Stitz, Patrick Nemitz, Daniel Mock und Juliane Flath – geleitet. Zunftmeisterin Juliane Flath war an diesem Abend leider verhindert und ließ sich entschuldigen.

Überraschende Auszeichnung für Zunftmeister Timo Stitz

Nach den Ehrungen leitete Zunftmeister Timo Stitz den gemütlichen Teil des Abends ein. Doch sein Kollege Daniel Mock unterbrach ihn mit einer überraschenden Ankündigung: Eine besondere Ehrung stand noch aus. Unter großem Applaus wurde Timo Stitz das „Großkreuz“ verliehen, eine Auszeichnung, die für herausragendes Engagement in der Vereinsarbeit vergeben wird.

„Ich bin total sprachlos und auch etwas unvorbereitet“, gestand Timo Stitz sichtlich bewegt. Seit seinem Vereins Eintritt 2017 engagierte sich Timo Stitz mit Herzblut für die Narrenzunft. Bereits 2018 trat er in den Ausschuss ein, zunächst als 2. Kassier, dann als 1. Kassier, bevor er 2020 in das Zunftmeisterteam gewählt wurde.

In seiner Dankesrede hob Stitz die Bedeutung des Zusammenhalts hervor: „Es macht mir unheimlich viel Spaß, Teil dieses Vereins sein zu dürfen. Für eine gute Arbeit und einen guten Zusammenhalt gehört jeder Einzelne von euch dazu. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Mit dieser bewegenden Auszeichnung und einem gelungenen Ordensfest ist die Narrenzunft Unterkochen bestens auf die Faschingssaison eingestimmt. Die Narren freuen sich auf eine ereignisreiche Zeit voller Spaß und Gemeinschaft.

Geehrt wurden:

NZU Eintrittsorden: Lina Hovatovic, Flora Klose, Lilly Rupprecht, Simone Knecht, Leni Schmid, Sandra Stöckig, Simone Maier, Marietta Fischer, Katja Tüschenböner, Selina Klose, Annette Liedl, Wilhelm Knecht

Aktive Ehrennadel in Bronze: Pia Greiner, Kiara Kraus, Jessica Dietterle

Aktive Ehrennadel in Silber: Lee-Ann Schurr

Aktive Ehrennadel in Gold: Daniel Mock

Mitarbeiter Ehrennadel in Bronze: Beate Arnold, Corinna Burger, Daniela Greiner, Timo Stitz

Mitarbeiter Ehrennadel in Silber: Anja Bolsinger, Daniel Mock, Daniela Sauter

Goldener Vereinsorden: Renate Lautscham

Goldener Bär am Vlies: Michaela Steckbauer, Jürgen Steckbauer

NZU Ehrenorden am Bande: Nadine Steckbauer, Franz-Josef Gockner

LWK-Verdienstorden: Jessica Enzinger, Ralf Gernhardt, Marco Herzog, Darija Hipke, Kai Rosner, Luca Jakobi, Jonas Wesiak, Samira Winter

Garde-Orden in Gold: Maren Arnold, Pia Greiner

Lyra in Silber: Florian Gockner

Brauchtum in Silber: Denis Bach

LWK Großkreuz: Timo Stitz

LWK Jugendorden in Silber: Denis Bach

Urkunde für 10 Jahre passive Mitgliedschaft: Joachim Fiedler, Kilian Heppel, Stefan Kluge

Urkunde für 15 Jahre passive Mitgliedschaft: Andrea Sailer, Fabian Winkler, Michael Stier, Sina Gatter

Urkunde für 20 Jahre passive Mitgliedschaft: Timo Koltermann

Urkunde für 25 Jahre passive Mitgliedschaft: Lukas Lehnert, Antonie Schlude, Bruno Kucher

Urkunde für 30 Jahre passive Mitgliedschaft: Patrick Schunder, Wolfgang Schupp, Bruno Münch

Urkunde für 35 Jahre passive Mitgliedschaft: Karl Maier, Ulrike Winkler

Urkunde für 40 Jahre passive Mitgliedschaft: Gabriele Flath, Elisabeth Bezler, Silke Strallinger, Norbert Weber, Eva Weber

Urkunde für 45 Jahre passive Mitgliedschaft: Norbert Grimm, Theresie Schom, Barbara Weidner

Herzlich lädt die Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen alle Bürgerinnen und Bürger zu ihrer traditionellen Mas-

kentaufe am 06.01.2025 um 18.30 Uhr am Bauhof in Unterkochen ein. Die Narrenzunft Bärenfänger verspricht eine Saison voller Freude, Gemeinschaft und traditionellem närrischem Treiben



Liederkranz Unterkochen



Der Liederkranz Unterkochen beteiligte sich mit seinem Stammchor und dem Chor Cantiamo an der Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal.

Unter der Leitung seines Chorleiters Hellmut Litzelmann sang der Stammchor mit Gitarrenbegleitung „Du Gott der Liebe, Friedensheld, befrei vom Krieg die ganze Welt; den Streit der Völker halte ein: Gib Frieden Herr, lass Frieden sein.“



Die Bitte in diesem Lied hat auch in der heutigen Zeit der Kriege in der Ukraine und in Nahost eine ganz aktuelle Bedeutung.

Cantiamo folgte nach der Ansprache des Ortsvorstehers Hans Peter Stütz mit dem Lied „Unfriede herrscht auf der Erde. Kriege und Streit bei den Völkern“ und endete mit dem Refrain: „Friede soll mit euch sein, Friede für alle Zeit!“ – eine Mahnung an alle Verantwortlichen der kriegerischen Auseinandersetzungen.

42nd Floor Big Band



Vorankündigung: Weihnachtskonzert der 42nd Floor Big Band

Was wäre Weihnachten ohne Musik und ohne einen angemessenen Gast aus dem hohen Norden? Liebhaber von Jazz und Swing dürfen sich auf ein ganz besonderes Highlight freuen! Am 14. Dezember lädt die 42nd Floor Big Band und die schwedische Gastband Marvelous Men zu einem unvergesslichen Weihnachtskonzert in der Unterkochener Festhalle ein. Unter der Leitung von Bandleader Michael Schirle erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das klassische Stücke und moderne Weihnachtsmelodien miteinander vereint.

Die Bigband wird mit einer Reihe von zeitlosen Stücken aufwarten, die das Publikum in festliche Stimmung versetzen. Dazu gehören unter anderem „St. Louis Blues“, ein Klassiker, der mit seinen eingängigen Melodien und dem typischen Blues-Rhythmus begeistert. Auch Elton Johns ikonischer Hit „Goodbye Yellow Brick Road“ wird im modernen BigBand-Sound zu hören sein. Das melancholische „Harlem Nocturne“ entführt die Zuhörer in die nächtlichen Straßen von Harlem und verleiht dem Abend einen Hauch von Eleganz. Weitere Höhepunkte sind „My Baby Just Cares for Me“, ein schwungvoller Song, der in der Interpretation von Nina Simone unsterblich wurde, sowie der mitreißende Hit „Boogie Woogie Bugle Boy“ der Andrews Sisters. Natürlich dürfen auch das traditionelle Weihnachtslied „We Three Kings“ nicht fehlen, ebenso wie „White Christmas“, der den Traum von einer verschneiten Weihnachtslandschaft beschwört. Besonders freudig wird die energiegeladene Version von „Jingle Bells“ in der Interpretation von Michael Bublé erwartet, die mit ihrem modernen Swing und festlichen Flair zu hören sein wird. Britta Schmid und Marc Rodewald werden mit ihren beeindruckenden Stimmen die festliche Atmosphäre des Abends perfekt untermalen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Abends wird der Auftritt der schwedischen Gesangsgruppe Marvelous Men sein. Diese talentierte Gruppe bringt mit ihren stimmungsvollen und feurigen Darbietungen eine internationale Note ins Konzert. Sie werden unter anderem Stücke wie das traditionelle Weihnachtslied „Veni Emanuel“ präsentieren. Auch „Deo Dicantus“, ein feierliches Stück, das die Freude zu Weihnachten einfängt, wird zu hören sein. Ein weiteres Highlight wird „Ave Maria“ von Franz Biebl sein. Mit bezaubernden Klängen wird „Jul Jul“, ein schwedisches Weihnachtslied, die Besucher (bei entsprechenden sprachlichen Vorkenntnissen) zum Mitsingen einladen. Und nicht zuletzt wird das berühmte Lied über

das Rentier mit der roten Nase, „Rudolf“, sowohl die Kleinen als auch die Großen erfreuen. Lieder wie „O Helga Natt“ und „In the Bleak Midwinter“, die die winterliche Kulisse zur Weihnachtszeit poetisch einfangen, werden den Abend abrunden.

Erleben Sie zusammen mit der 42nd Floor Big Band und den Marvelous Men einen festlichen Abend voller Musik, Freude und unvergesslicher Momente. Karten für 15,00 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 18,00 Euro) gibt es bei Haarwerk Isin in Aalen, bei der Tourist-Information in Aalen, bei Blumen & Wohnen B. Willier in Unterkochen und bei allen Musikern. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Festhalle Unterkochen.

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert:
Rekord: 270.000 Mitglieder im VdK-Landesverband

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. hat so viele Mitglieder wie noch nie: 270.000 Menschen sind im VdK-Landesverband organisiert. Seit 1996 steigen die Mitgliederzahlen stetig, im Jahr 2023 allein um weitere 8400. Und die Rekordzahlen des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg sprechen für sich und zeigen: Die Sorgen der Menschen im Land wachsen. Über 68.000 sozial rechtliche Beratungen gab es 2023 durch die VdK-Juristen. Sie beraten in 34 Geschäftsstellen im ganzen Land, von Radolfzell am Bodensee bis Tauberbischofsheim, von Aalen bis Freiburg im Schwarzwald.

12.000 Widersprüche, Klagen und Berufungen reichten sie 2023 ein – gegen Rentenbescheide, abgelehnte Krankenkassenleistungen und die Pflegekasse – noch nie waren es mehr. 18,4 Millionen Euro erstritten sie für die Mitglieder an Nachzahlungen im Jahr 2023, diese Summe war noch nie höher. In über 1.000 Ortsverbänden im ganzen Land haben über 9.000 Menschen ehrenamtlich ein Vorstandsamt inne. Gemeinsam mit den Mitgliedern in den Ortsverbänden organisieren sie Veranstaltungen, bringen die Menschen zusammen, mischen sich politisch ein

und leben den Zusammenhalt im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Erinnerung

Herzliche Einladung zur VdK OV Adventsfeier am Samstag, 30. November 2024, um 14:00 Uhr, in Unterkochen, Otto-Hahn-Straße 55 im Albert-Schweitzer-Haus.

Wir laden Sie ein zu Kaffee und Weihnachtsgebäck.

Adventprogramm

Bei Bedarf besteht ein Fahrdienst.

Bitte melden unter Tel. 07361/87726.

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, 27.11.2024, um 11.30 Uhr, beim Getränkemarkt. Dann fahren wir nach Brastelburg ins „Weiße Rößle“.

M. Schneider

AG 1944/45

Jahresabschluss am Mittwoch, 27.11.2024, in Oberkochen, Scheerer-mühle, um 11.30 Uhr.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften um 11.00 Uhr am Rochele.

W. Schäffauer

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“

Lukas 12, 35

Sonntag, 24. November 2024

Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

(Pfarrer Manfred Metzger)

Dienstag, 26. November 2024

17.00 Uhr

KIDS-Club im Jugendraum des Albert-Schweitzer-Hauses in Unterkochen

Herzliche Einladung!

Mittwoch, 27. November 2024

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung:

E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Donnerstag, 28. November 2024

17.30 Uhr

Frauengymnastik in der Schillerschule in Ebnat

Anmeldung: Galina Rais

(E-Mail: grais1973@gmail.com)

19.00 Uhr

Frauen- und Männertreff im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Freitag, 29. November 2024

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

(Kontakt: Christina Oppold,

E-Mail: ca.jakob22@gmail.com)

Ankündigungen:**„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen**

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 2. Dezember 2024, um 14.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus statt. Thema: „Nikolausfeier mit dem Musikverein“.

Herzliche Einladung!

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria

**Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal****Samstag, 23. November 2024**

Ebnat
18.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier

Oberkochen
18.30 Uhr
Cäcilienfeier mitgestaltet vom Kirchenchor ars Cantus

Sonntag, 24. November 2024

Christkönigssonntag
Kollekte: Jugendkollekte
Unterkochen
10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Livestream (Bruno und Elisabeth Schäfauer) (Maria und Michael Brunnhuber und Johanna Haas) (Josef und M. Anna Fischer und Töchter Theresia und Anna)

11.45 Uhr
Tauffeier
Waldhausen
09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Montag, 25. November 2024

Unterkochen
16.30 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 26. November 2024

Unterkochen
17.50 Uhr
Rosenkranz
18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. November 2024

Unterkochen
16.30 Uhr
Rosenkranz
Waldhausen
18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November 2024

Oberkochen
10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 29. November 2024

Unterkochen
16.30 Uhr
Rosenkranz
Ebnat
18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 30. November 2024

Hl. Andreas, Apostel
Unterkochen
18.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse zu Ehren der hl. Cäcilia, musikalisch mitgestaltet von der Cappella Nova (Erich und Anna Weber)
Waldhausen
18.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 1. Dezember 2024

1. Adventssonntag
Kollekte: Jugendkollekte
Oberkochen
09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Ebnat
10.30 Uhr
Eucharistiefeier
10.30 Uhr
Kinderkirche im Gemeindezentrum
17.00 Uhr
Adventskonzert der Gruppe Zeit-Reise

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

Sonntag, 24.11. – 10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Unterkochen
Sonntag, 01.12. – 10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Ebnat

Krankenkomunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkomunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam

Pfarrer Beski
Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500
E-Mail: beschi.jeyaraj@drs.de

Gemeindereferentin Maren Werner
Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809211,
Handy: 0172/3403372
E-Mail: Maren.werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege

Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler, Tel. 07361/8682

E-Mail: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin der Seelsorgeeinheit

Karin Bartle, Tel. 07367/920714

E-Mail: Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

Christkönigssonntag, 24.11. –

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.11. –

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zu Ehren der hl. Cäcilia, musikalisch mitgestaltet von der Cappella Nova

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 07361/8521 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Rufnummer 0175/5754725.

Werktagsmessen

Dienstags entfällt die Werktagmesse, wenn am Vormittag oder am Nachmittag ein Requiem in Unterkochen ist.

„getragen – lebendig – zuversichtlich“ – Mit Segen in den Ruhestand

Wenn das Ende der Berufstätigkeit ansteht, ist das der Beginn einer neuen Reise. Der Reiseantritt lässt unterschiedliche Gefühle aufkommen.

Bewusst stellen wir den beginnenden Lebensabschnitt unter den Segen Gottes.

Die Kath. Betriebsseelsorge Ostwürttemberg und das Geistliche Zentrum Schönenberg laden zu einer besonderen Segensfeier ein.

28.11.2024, 18.30 Uhr – Schönenberg Ellwangen, Hauskapelle im Tagungshaus

Im Anschluss kann auf die neue Zeit angestoßen werden. Für alle, die bereits im Ruhestand sind, sowie alle diejenigen, die in den kommenden Monaten in den Ruhestand eintreten.

Ein Angebot der Betriebsseelsorge Ostwürttemberg, Birgit Elsasser und des Geistlichen Zentrums Schönenberg, Ansgar Baumann. Weitere Informationen unter Tel. 07361/590-20.

Weihnachtsfeier Minis
Sonntag 8. Dezember
15:00 – 18:00 Uhr
Bischof-Hefele Haus Unterkochen
(Elisabethenstraße 7)

Mitzubringen:

- Wir **Kruschtwichteln**. Packe etwas (einmal) in Zeitungspapier ein, das du nicht mehr brauchst und bringe es mit. (Freiwillig)
- Es wird ein Buffet zum Knabbern geben, wofür jeder etwas mitbringen und beisteuern darf. Zum Beispiel **Plätzchen oder Fingerfood**.

Anmeldung: Bitte meldet euch bis zum 2. Dezember bei euren Oberminis an.

Wir freuen uns auf Euch!
Eure Oberminis & Maren Werner

WIR HÖREN ZU

TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

„On fire!“



Unter diesem Motto fand am Sonntag, 17.11., der Auftaktgottesdienst für die Firmlinge der Seelsorgeeinheit in der Wallfahrtskirche in Unterkochen statt. Mit ca. 100 Jugendlichen und ihren Familien feierten wir festlich diesen Anlass. Auch der Gottesdienst war „On fire“, denn die Kirche erstrahlte in den verschiedensten Farben, welche von Günter Eggstein mit Technikteam liebevoll aufgestellt und inszeniert wurden. Ebenso bereicherte der in-Takt-Chor aus Waldhausen, unter der Leitung von Stefan Hahn-Dambacher, den Gottesdienst musikalisch. So war es ein schwungvoller und moderner Gottesdienst für die

646

Jugendlichen mit Familien. Gemeinsam starten die Jugendlichen nun mit Gemeindereferentin Maren Werner und einem großen Ehrenamtsteam in die Firmvorbereitung. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und die gemeinsamen Erfahrungen.

Christkönig: Jugendsonntag am 24. November 2024

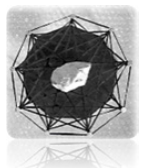


Unter dem Motto „Du bist“ feiern viele Kirchengemeinden in der Diözese Rottenburg Stuttgart am Wochenende des Christkönigsonntags den Jugendsonntag.

Das Entdecken der eigenen Identität und die darin enthaltene Frage „Wer bin ich?“ ist insbesondere im Jugendalter ein entscheidender Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung. Sie steht im Zentrum des diesjährigen Jugendsonntags.

„Du bist“ unabhängig von sozialer, ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung, Alter, physischen oder psychischen Fähigkeiten oder anderen Merkmalen: Du bist, wie du bist. Du bist Mensch. Das sollte zählen.

Die Kollekte aller Gottesdienste kommt im vollen Umfang der Jugendarbeit zugute, wobei die eine Hälfte für die Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde vor Ort, die andere für die diözesane Jugendstiftung „just“ bestimmt ist. Just fördert innovative Jugendprojekte der kirchlichen Jugendarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Organisierte Nachbarschaftshilfe –
gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Ge-

meinschaft. Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team, und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude.

Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.
Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855
Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat.

Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen:

IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“.
Vielen Dank dafür.



**Ökumenischer
Hospizdienst**
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: Tel. 07361/555056 (Mo. – Fr., 08.30 – 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420 (nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de

Verschiedenes

Stadt-Seniorenrat e.V. Aalen



Vortrag aus der runDUM-Reihe
Daheim wohnen bleiben, solange wie möglich

Die meisten Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Handicap in Aalen wollen möglichst lange in ihrem gewohnten und vertrauten Zuhause wohnen bleiben. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist eine behindertengerechte und möglichst barrierefrei Gestaltung der Wohnung. Worauf es dabei ankommt, wird im nächsten Vortrag der runDUM-Reihe am Dienstag, 26. November, um 16.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses erläutert. Im ersten Teil des Vortrags erläutert Ute Fuchs vom städtischen Amt für Soziales, Jugend und Familie die unterschiedlichen Beratungsangebote der Stadt, wenn es um altersgerechtes Wohnen geht. Im zweiten Teil stellt Reha-Techniker und Medizinproduktberater Arturo Sanchez unterschiedliche Hilfsmittel für Bad, Dusche, Schlafzimmer sowie Toilette vor. Ebenso demonstriert er deren Handhabung in der Praxis. Im dritten Teil des Vortrags beschäftigt sich Oswald Tretter vom Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e.V. mit den unterschiedlichen Möglichkeiten, wie ein Badezimmer barrierefrei und altersgerecht umgebaut werden kann.

INFO

Dienstag, 26. November, 16.00 Uhr, kleiner Sitzungssaal im Rathaus Aalen.

Veranstaltet wird die runDUM-Reihe vom Stadt-Seniorenrat Aalen e.V.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen unter www.ssr-aalen.de.

Anzeigen



Team Aalen

*„Wir sind für Sie da.
In Ellwangen, Aalen
und Umgebung.“*

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für Bestattungen und Bestattungsvorsorge. Wir tun alles, um Ihnen genau den Abschied zu ermöglichen, den Sie sich wünschen.



Team Ellwangen

Zwei starke Teams an Ihrer Seite

Krauß Bestattungen Bischof-Fischer-Str. 79 • Aalen • 07361 / 624 -10 oder -17 • www.krauss-bestattungen.de

Bestattungen Eiberger & Krauß Haller Straße 80 • Ellwangen/Jagst • 07961 / 56 85 80 • www.bestattungen-eiberger-krauss.de